



Zusatzbewertung Manteler Forst – Potenzialflächen

Potenzialflächentyp (TNL 2021)

-  Flechten-Kiefernwald
-  Zwergstrauchheiden

Kartierungen




Biotop- und Nutzungstypen nach Biotopwertliste, Ist-Zustand (TNL/ ifuplan 2016/ 2017/ 2018/2021/ 2022)*

-  Flächenhaft
-  Punktuell


- A12 Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation
- A13 Extensiv bewirtschaftete Äcker mit seltener Segetalvegetation
- B113 Sumpfgewässer
- B312 Einzelbäume/ Baumreihen/ Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G213 Artenarmes Extensivgrünland
- G215 Mäßig extensiv bis extensiv genutztes Grünland, brachgefallen
- K11 Artenarme Säume und Staudenfluren
- K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
- K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K131 Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
- L61 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
- L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
- N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
- N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung
- O421 Natürliche und naturnahe vegetationsfreie/ -arme Sandflächen ohne eiszeitlichen Ursprung
- O652 Deponien, sich selbst überlassen oder begrünt
- P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
- P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt
- V22 Gleisanlagen und Zwischengleisflächen, geschottert
- V31 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
- V32 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V332 Rad-/ Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen
- W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
- Z111 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, geschädigt
- Z112 Zwergstrauch- und Ginsterheiden, weitgehend intakt
- Z13 Besenginsterheiden

Technische Planung





Planung

-  Achse Ostbayernring (1. Deckblatt)
-  Mast mit Nr. (1. Deckblatt)
-  Schutzstreifen (1. Deckblatt)



Vorübergehende Inanspruchnahme

-  Arbeitsfläche, Seilzugfläche, Zuwegung, Schutzgerüst, Baueinsatzkabel-Provisorium, Freileitungsprovisorium (1. Deckblatt)

Bestand

-  Achse Ostbayernring / 110kV (Rückbau)
-  110-kV-Bestandsleitung
-  Mast mit Nr.
-  Schutzstreifen Bestand





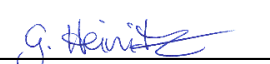
Verwaltungsgrenzen

-  Gemeindegrenzen
-  Flurstücksgrenzen mit Nr.

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen
1	1. Deckblatt	19.05.2023	TNL

Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren (1. Deckblatt)

Umweltstudie

Vorhabensträger: TenneT TSO GmbH Bernecker Straße 70 95448 Bayreuth			
Ersteller: TNL Umweltplanung Frank Bernshausen e. K. Raiffeisenstraße 7 35410 Hungen Tel.: +49 (0) 6402/ 51 9621-0 Fax: +49 (0) 6402/ 51 9621-30			
ifuplan Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung GmbH & Co. KG Amalienstraße 79 80799 München Tel.: +49 (0) 89/ 30 74 975-0 Fax: +49 (0) 89/ 30 74 975-25			
Vorhaben: Ostbayernring – Ersatzneubau 380/ 110-kV-Höchstspannungsleitung Redwitz – Schwandorf einschließlich Rückbau der Bestandsleitung Abschnitt Regierungsbezirksgrenze Oberfranken/ Oberpfalz – Umspannwerk Etzenricht (Ltg.Nr. B160)			
Unterlage: Umweltstudie Zusatzbewertung Manteler Forst - Potenzialflächen			
Unterlage-/ Blatt-Nr.: C 11.1.12/ Legende	bearbeitet: Brandl	05.03.2019	
Maßstab: 1:1.000	gezeichnet: Zankl	08.03.2019	
Blattgröße: 420 x 297 mm	geprüft: Bernshausen/ Marzelli	15.03.2019	
Aufgestellt: Bayreuth, den 15.03.2019 i. V. Thomas Ehrhardt-Unglaub i. A. Gunnar Heinitz  			

*) Falls es sich bei einem der kartierten Biotop-/Nutzungstypen nach BayKompV um einen nach der bayerischen Biotopkartierung zu kartierenden Biotoptyp und/oder um einen Lebensraumtyp nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie handelt, ist diese Information in Form eines sechsstelligen Kürzels mit Bindestrich angehängt (Definitionen hierzu siehe BayLfU 2020: Kartieranleitung Biotopkartierung Bayern Teil 2: Biotoptypen inklusive der Offenland-Lebensraumtypen der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, Flachland/Städte. Augsburg)